

# amriswil .info

## KULTUR **Tipp!**

STÖRKULTUR – LAVIEENROSE  
FEATURING KEESHEA

HAUTE COUTURE UND MUSIK | 05.12.  
18.30 Uhr | GIUSIS RESTAURANT

### Sitzungszimmer

In einer Serie werden die Sitzungszimmer und die zugehörigen Kunstwerke im Stadthaus vorgestellt.  
**Seite 2**

### Schlittenbauer

Erwin Dreier erzählt von seinem ganz speziellen Beruf.  
**Seite 3**



### Seltenheit

Als einer der wenigen in der Umgebung findet morgen der Amriswiler Weihnachtsmarkt statt.  
**Seite 9**

## Amriswil sagt ja zur Totalrevision der Ortsplanung

**Abstimmung** Neben den eidgenössischen und kantonalen Abstimmungen durften die Amriswiler Stimmbürger am Sonntag auch über die Totalrevision der Ortsplanung abstimmen und haben diese mit deutlicher Mehrheit angenommen. Das Wahlbüro zählte 1804 Ja- zu 796 Nein-Stimmen. Der Stadtrat ist erfreut darüber, dass das Projekt Totalrevision Ortsplanung damit kurz vor Abschluss steht. Die Rahmennutzungsplanung wird nun zur Genehmigung dem Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau gestellt. Sobald der Entscheid des DBU vorliegt, voraussichtlich Sommer 2021, wird der Stadtrat die revidierte Ortsplanung in Kraft setzen.

### Worum geht's?

Für den totalrevidierten Ortsplan ist der 2018 vom Kanton genehmigte kommunale Richtplan zentral. Dieser legt beispielsweise fest, wo sich in Zukunft das Gewerbe ansiedeln soll und wo nicht, wo sich das Zentrum weiterentwickeln darf und wo nicht. In der zweiten Planungsphase ging es um die Erarbeitung des Rahmennutzungsplanes, der aus Baureglement, Zonenplan und dem Konzept für höhere Häuser und Hochhäuser besteht. In die Totalrevision wurde die Bevölkerung bereits im Mitwirkungsverfahren einbezogen. Die Stellungnahmen von Grundeigentümern wurden wo möglich umgesetzt, oder es wurden von Seiten Stadtrat und Bauverwaltung Lösungen aufgezeigt. Demnach wird sich Amriswil vor allem im Zentrum entwickeln, nicht aber in den Weilern und Dörfern. Geringfügig können Einzonungen vorgenommen werden, die mit Auszonungen an anderen Orten im Gemeindegebiet kompensiert werden. Weil im Gemeindegebiet viele Grundstücke, die neu der Bauzone zugeführt werden, im Moment noch unbebaut sind, hat die Stadt auf Geheiss des Kantons Kaufrechtsverträge mit Grundeigentümern abgeschlossen. Das heisst, wenn das Land innerhalb einer Frist von acht bis zehn Jahren nicht bebaut wird, hat die Stadt die Möglichkeit, den Boden zu kaufen, um die Zentrumsentwicklung selbst voranzutreiben. Bund und Kanton schreiben dieses Vorgehen bei Bauland-Einzonungen vor.

### Im Zentrum dürfen höhere Bauten entstehen

Die revidierte Ortsplanung ermöglicht zum Beispiel höhere Häuser oder gar Hochhäuser. Das Ziel: Peripher soll Amriswil weiterhin wenige, niedrige Bauten aufweisen, zentral dürfen aber dichtere und höhere Bauten entstehen. Vor allem auch entlang der Hauptverkehrsachse. Die neue Ortsplanung trägt aber auch dem Ortsbild Rechnung. Gewisse Stadtteile sollen erhalten bleiben. So zum Beispiel das Sandacker-Quartier und Quartiere an der Tell-, Quellen-, Flora- und Nordstrasse. „Es ist nicht das Ziel, dass jemand mehrere Parzellen kauft, Einfamilienhäuser abbricht und Mehrfamilienhäuser hinstellt. Diese Strukturen sollen erhalten bleiben“, sagt Stadtrat Stefan Mayer, Ressort Raum- und Stadtentwicklung. (tas)



Während einem Vierteljahrhundert gehörte Uschi Tobler zum Ausleihteam der Bibliothek und Ludothek Amriswil. Nun verabschiedet sie sich.

Bild: Manuel Nagel

## Nach 25 Jahren verabschiedet sich Uschi Tobler

**Bibliothek** Das Team der Bibliothek und Ludothek Amriswil erfährt einen Wechsel. Uschi Tobler geht, Alexandra Schläpfer kommt.

Uschi Tobler arbeitet seit 25 Jahren stets gut gelaunt und effizient, wie von Zauberhand im Ausleihteam der Bibliothek und Ludothek Amriswil. Der Präsident Renzo Tollardo beschreibt die Mitarbeiterin als äusserst engagiert, absolut zuverlässig und immer kollegial. In dieser langen Zeit hat Uschi Tobler mit ihren Teamkolleginnen viele Bücher gewälzt, bekannte und neue Gesichter in der Bibliothek empfangen, vieles bewegt, organisiert und umgesetzt und die neusten Trends aufgespürt. Der Entschluss ist aber nun gefasst und am 16. Dezember wird auf ihren Wunsch hin ihr letzter Arbeitstag sein. «Alle Veränderungen haben auch eine melancholische Sei-

te, die einem bewusst machen, was man verliert. Wir können aber auch verstehen, dass für Uschi Tobler nun andere Dinge im Leben an vorderster Stelle stehen werden», so Tollardo. Das Bibliotheksteam bedankt sich herzlich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und wünscht ihr einen erfolgreichen Start in die nächste aktive Phase ihres Lebens. Und man freue sich, sie trotzdem öfters als eifrige Leserin in den Räumen der Bibliothek anzutreffen. Dem Abschied folgt eine Begrüssung. «Als Uschi Toblers Nachfolgerin dürfen wir Alexandra Schläpfer begrüssen. Sie wird die Lücke im Bibliotheks-Team wieder schliessen und hat ihre neue Aufgabe bereits mit Freude begonnen», so Tollardo.

### Höhere Nachfrage durch Corona

Die verordneten Massnahmen werden in der Bibliothek und Ludothek strikte eingehalten. Sprich Hygienevorschriften, Maskenpflicht, Zugangsbeschränkungen und gründliche Desinfektion der Ausleihtgegenstände. «Das Lese- und Spielverhalten zeichnet sich in dieser aussergewöhnlichen Situation durch die verstärkte Nachfrage in beiden Bereichen aus», erklärt Tollardo. Der Verein Bibliothek und Ludothek Amriswil kann in diesem Jahr das 40-Jahr-Jubiläum feiern und freut sich über die gute Resonanz von den Mitgliedern, die in der Bibliothek und Ludothek Amriswil auf eine grosse Auswahl an Medien und Spielen sowie auf ein eingespieltes Ausleihteam zählen können. (red/tas)

### WERBUNG

#### JETZT KOSTENLOS SCHNUPPERN!

30 Minuten, für Kinder und Erwachsene

#### Instrument

Wird in den meisten Fällen zur Verfügung gestellt

#### Kontakt

Direkt bei der Lehrperson auf [rondo.tg/lehrpersonen](http://rondo.tg/lehrpersonen)

#### Anmeldung Semester

Bis 15. Dezember 2020 auf [rondo.tg/anmeldung](http://rondo.tg/anmeldung)



Für nur 220 Franken erreichen Sie hier sämtliche 7'600 Haushalte in Amriswil, Hefenhofen und Sommeri.

Mehr Infos unter:  
[www.stroebele.ch/amriswilinfo](http://www.stroebele.ch/amriswilinfo)

## Serie Kunst und Bau – Wo versteckt sich das Einhorn?

**Kunst** Mit dem Um- und Neubau des Stadthauses wurden auch die Sitzungszimmer getauft. Seither haben nicht nur alle einen Namen, sondern auch ein Kunstwerk, das im Zusammenhang mit dem Ortsteil steht, der dem Raum den Namen leiht. In einer Serie werden alle sieben Sitzungszimmer und die Kunstwerke vorgestellt.

Im Stadthaus gibt es neu sieben unterschiedlich grosse Sitzungszimmer. Die bisherigen wurden stets als gross, klein, mittel, etc. bezeichnet. Mit dem Um- und Neubau des Stadthauses hat man entschieden, dies zu ändern. So tragen die Zimmer nun alle den Namen eines Amriswiler Ortsteils. Gestaltet wurden die Kunstwerke von den Künstlerinnen Regula Stüdli und Gabriela Kradolfer und setzen sich aus Merkmalen der jeweiligen Ortschaften zusammen. Die sieben Lichtobjekte schaffen eine Verbindung zwischen dem bestehenden Stadthaus und dem Erweiterungsbau. Sie erzählen von speziellen Begebenheiten der Ortsteile. Die Motive zu Collagen zusammengesetzt, beleuchten in Form von Sprechblasen die Spuren der Recherchen der Künstlerinnen. In einer siebenteiligen Serie werden die Zimmer und die zugehörigen Kunstwerke im amriswil.info vorgestellt. Hier, im zweiten Teil, beschäftigen wir uns mit dem Sitzungszimmer Biessenhofen.

### Die Kunst im Sitzungszimmer Biessenhofen

Das Sitzungszimmer Biessenhofen ist eines von zwei Sitzungszimmern im Stadthaus-Neubau. Es befindet sich in der Abteilung der Bauverwaltung, wird aber auch für Sitzungen



Das Kunstwerk im Sitzungszimmer Biessenhofen in der Abteilung der Bauverwaltung.

anderer Abteilungen genutzt. Das Kunstwerk trägt den Titel «Wo versteckt sich das Einhorn?» Das Einhorn im Wappen von Biessenhofen ist bekanntlich ein Fabelwesen und es dürfte sich entweder auf dem Burgstock oder in der ehemaligen Schmiede von Biessenhofen verbergen. Vielleicht aber versteckt es sich in Eppishausen, denn die Gemeinde Bies-

senhofen gehörte vor Jahrhunderten zu dieser Herrschaft. Eine weitere Möglichkeit könnte sein, dass es sich sogar in Konstanz aufhält, denn die Herrschaft Eppishausen gehörte vor langer Zeit zum Hochstift Konstanz. Oder als letzte Möglichkeit: Falls das Einhorn naturliebend ist, hat es sich vielleicht beim Biessenhofer Weiher in die Büsche geschlagen.

### Steigbügel, Pfeilspitzen, Nägel und Scherben

Biessenhofen ist ein sehr alter Ort. In einem Dokument aus dem Jahr 848 n.Chr. wird es als Pua-sunhovun erstmals erwähnt. Zu Biessenhofen gehört der Burgstock westlich vom Ort auf einer Anhöhe. Der Burgstock war eine hochmittelalterliche Wehranlage mit Gebäuden und einem Turm. 1963 bis 1972 fand eine Grabung statt. Dabei wurden zahlreiche Exponate gefunden. Besondere Fundgegenstände sind ein Steigbügel, Pfeilspitzen, Nägel und zahlreiche Keramikscherben. Nicht weit entfernt findet man die Biessenhofer Weiher, die seit 1946 unter Naturschutz stehen. Ein historisch wertvolles Gebäude ist die St. Jakobus-Kapelle aus dem Jahr 1454. Biessenhofen schloss sich 1979 Amriswil an. Ein sehenswertes Riegelhaus befindet sich südlich der Staatsstrasse und gehört zur gleichnamigen ehemaligen Schmiede. Als schreckliches Ereignis geht der Brand von Biessenhofen von 1799 in die Geschichte des Dorfes ein, als 17 Wohnhäuser und 16 Stallgebäude verbrannten. 19 Familien mit 78 Personen wurden obdachlos.

Das Kunstwerk im Sitzungszimmer Biessenhofen zeigt neben dem Einhorn auch die Säulen der kleinen Kappelle und die Sträucher beim Biessenhofer Weiher. (tas)

## Kultur geniessen – klein, fein und sicher

**Störkultur** Um die unter der Krise leidenden Künstler zu unterstützen, hat die Amriswiler Kulturkommission die Veranstaltungsserie «Störkultur» ins Leben gerufen. Morgen Abend steht nun der erste Anlass an.

Was haben Haute Couture und Saxophonmusik gemeinsam? Hochzeiten, Modeschauen, hochrangige Konzerte – und die Störkultur. Denn es sind genau diese beiden Dinge, welche die erste Veranstaltung der Störkultur-Reihe präsentiert. Während das Couture Atelier la vie en rose seine schönsten Kleider zeigt, sorgt die Musikerin Keeshea mit ihrem Saxophon für die musikalische Begleitung der Models. Das Atelier lavieenrose fertigt neben Tages- und Freizeitmode auch erlesene Corsagen, elegante Abendmode und einzigartige Brautkleider an. Die Inhaberin Claudia Stäheli hat ihr Geschäft vor 20 Jahren in Amriswil eröffnet und fertigt seither exklusive Designermode für Damen nach Mass an. Als Modedesignerin entwirft sie sowohl Kleinkollektionen, als auch Couture-Mode für private Kunden. Bei der Fertigung ihrer Stücke seien vor allem Kreativität, Perfektion und Qualität entscheidend. «Ich liebe es, wenn meine Modelle zum Leben erwachen», so Stäheli. Denn erst in der Bewegung offenbare sich das Geheimnis der Couture, Kleid und Trägerin zum Verschmelzen zu bringen. Und genau diese Verschmelzung wird sie auch morgen Abend beobachten können, wenn ihre Kleider präsentiert werden, während die Musikerin Keeshea die Models mit dem Saxophon begleitet.



An der ersten Störkultur-Veranstaltung zeigt das Atelier lavieenrose seine Kleider und wird von Musikerin Keeshea begleitet. Am Donnerstag präsentiert dann Larissa Baumann (r.) ihr neues Album.

### Einmal Begleitung, einmal Hauptact

Sie ist elegant und charmant. Sie inspiriert, fasziniert, berührt und verzaubert. Sie spielt Smooth Jazz, Chill Out, Funk, Pop und Dance. Und sie fühlt sich auf jeder Bühne zu Hause. Ob Firmenevent, Hochzeitsfeier oder Modeshow, ob in einer Produktionshalle, einem Saal oder Club – Keeshea ist immer eine Hommage an die Musik und ihre Gäste. Sie steht gleich zwei mal auf dem Programm der Störkultur-Reihe. Nach dem Auftritt als Begleitung der la vie en rose-Modeschau, tritt sie im Schloss Hagenwil auch



noch separat auf. Dieser Anlass ist allerdings bereits ausverkauft. Die Veranstaltung «lavieenrose feat. Keeshea» von morgen Abend, um 18.30 Uhr, findet im Giusis Restaurant statt. Eine Reservation via Restaurant ist erforderlich. Die Platzzahl ist beschränkt.

### Zurück zu den Wurzeln

Die zweite Störkultur-Veranstaltung findet am Donnerstag, 10. Dezember, um 19.30 Uhr im Bistro Cartonage statt. Dann präsentiert die Sängerin Larissa Baumann mit ihrer Band ihr

neues Album. In ihrer Jugend spielte Larissa Gitarre und Schlagzeug. Neben ihrem Studium an der PHSG genoss sie eine breite pianistische Ausbildung. Erste Erfolge zeichneten sich 2010 ab, als Larissa Jeff Turner als Special Guest auf seiner Christmastour begleitete. Daraus resultiert eine jahrelange Freundschaft und Zusammenarbeit mit unzähligen gemeinsamen Auftritten. Danach folgten Auftritte mit Ray Fein, Toni Vescoli, Brandy Butler und Max Stenz. 2013 startete sie die Zusammenarbeit mit Corinne Mathis, Schweizermeisterin in der Sportakrobatik und mehrfach ausgezeichnet mit Artistenpreisen. Die grazile und trotzdem humoristische Show aus Handstandartistik und Livemusik traf auf grosses Interesse. Einen weiteren Höhepunkt erreichte Larissa, als sie 2014 mit internationalen Künstlern fünf Konzerte in Nordkorea gab. Im Rahmen dieser Konzerte wurde sie mit dem Preis «Best Solo Performance» ausgezeichnet. Ihre eigene Band aus Profimusikern gründete Larissa 2015. Sie begeisterte in den darauffolgenden Jahren an den unterschiedlichsten Anlässen: Von grossen Festivals bis hin zu sehr persönlichen Stubenkonzerten. Auch für den Störkultur-Anlass mit Larissa Baumann ist eine Anmeldung via Restaurant erforderlich. Das Störkultur-Programm ist auf amriswil.ch/stoerkultur zu finden. (red)

## Kolumne

### Altern

Von Marisa Keller

Wer kennt das nicht: Sobald man die 30 erreicht hat, beginnen Gelenke und Knochen am Körper zu knacken, die man vorher noch nicht einmal wahrgenommen hat. Krähenfüsse wachsen aus dem Nichts um die Augen und sobald man das Fahrrad mal ein paar Wochen nur aus der Ferne gesehen hat, schnauft man wie ein Pferd kurz vor dem Asthmakollaps, wenn es den Rütistich nach oben geht. Man schaut verstohlen im Spiegel nach, wie viele weisse Haare sich schon wieder neu eingeschlichen haben und prüft mit jammervoll verzogenem Gesicht die heiklen Stellen zwischen Hals und Gesäss, wo sich die Faszien wieder grausame Schlachten liefern. Faszien. Pffff. Noch vor ein paar Jahren war für mich dieser Begriff noch nicht mal existent. Heute halte ich es wie ein Gelübde; ich versuche im Yoga keine Verrenkungen zu machen, die meinen Faszien zuwider sind und sie lassen mich dafür in Ruhe. Nun ja, nicht immer geht dieser Plan auf. Die neuerdings sehr aufmüpfigen Pubertätsphasen meiner Grossen lassen die Falten nicht gerade verschwinden und auch die anderen beiden Racker lassen mir hie und da ein paar extra Augenringe stehen. Mit ein bisschen Farbe um die Augen lassen sich dann aber doch (für mich persönlich zumindest) so etwa fünf Jahre im jeweiligen Ausseh-Alter zurückschummeln und ich glaube, das war auch letztes Samstag so. Müde stand ich an der Kasse des Amriswiler Supermarktes, in dem ich von Kindesbeinen an einkaufen gehe. Als dann der gesamte Wochenendeinkauf so langsam vom Band ins Auffangbecken gelangte, bemerkte ich, dass der halbe Liter Kirsch ständig zurückgeschoben wurde. Ich ging also zurück zur Kasse, wollte gerade meine Karte zücken, da schaut mir die Kassiererin direkt in die Augen und fragt mich: «Kann ich bitte noch ihren Ausweis sehen?» Ich bin mir nicht sicher, ob sich die Dame bewusst war, wie mich diese sieben Worte erfreuten. Klar, ich trug eine Maske, aber demnach mussten meine Augen strahlen wie bei einem 17½ Jahre alten Teenie. Und die Krähenfüsse fielen scheinbar auch nicht so auf. Ich machte also einen Freudensprung (meine Faszien mögen es mir verzeihen), reichte ihr den Ausweis, bezahlte den Einkauf und ging überglücklich ins Wochenende.

Impressum | Herausgeberin: Stadt Amriswil, Stadthaus, Arbonerstrasse 2, 8580 Amriswil; Redaktion und Layout: Tamara Schöpfer (tas), Tel. 071 414 11 69, redaktion@amriswil.ch  
 Auflage: 7600 Exemplare  
 Digitale Ausgabe: amriswil.info  
 Gestaltungskonzept: Quellgebiet AG, Amriswil  
 Inserate: Ströbele AG, 8590 Romanshorn, Tel. 071 466 70 50, inserate@stroebele.ch



Erwin Dreier ist gelernter Wagner und baut seit Jahrzehnten Schlitten. Seine Davoser Schlitten werden ausschliesslich mit Thurgauer Eschenholz angefertigt. Bild: red

## Der Schlittenbauer und Wagner erzählt

**Handwerk** Am Sonntag wird der Wagner und Schlittenbauer Erwin Dreier ins Bohlenständerhaus Amriswil kommen.

Schlitten werden seit Jahrtausenden als Transportmittel genutzt. Sie gelten als eines der ältesten Transportmittel der Menschen und wurden im Alpenraum unter anderem für Heu-, Holz- und Gütertransporte eingesetzt. Seit über 130 Jahren wird der klassische Davoser Schlitten gebaut und wurde auch schon tausendfach kopiert. Begonnen hat seine Geschichte 1883 am ersten Schlittenrennen in Davos. Traditionell ist der Davoser Schlitten aus Eschenholz gefertigt. Die Schlitten von Erwin Dreier sind gar aus Thurgauer Eschen. Der Schlittenbauer sitzt je nach Saison selber bis zu zehnmal auf dem Schlitten. Auch wenn das Vergnügen für ihn einen Teil seiner Arbeit ausmacht. Denn er testet jeden von ihm hergestellten Schlitten selber und probiert so auch gerne immer wieder etwas aus. Der gelernte Wagner bildete sich nach einiger Zeit im Ausland zum Schreinermeister aus und machte sich dann auf die Suche nach einer Anstellung. Und wie es der Zufall wollte, suchte die heutige Firma 3R in Sulgen zur gleichen Zeit einen Nachfolger. Den Beruf des Schlittenbauers gibt es so aber eigentlich nicht. «Man macht heute eine Ausbildung zum Schreiner mit Fachrichtung Wagner», erklärt Dreier. Auch er beschäftigt in der Regel einen Lernenden in seinem Betrieb.

### Seit 90 Jahren ein und dasselbe Modell

Der klassische Davoser Schlitten wird seit 90 Jahren mehr oder weniger gleich hergestellt. «Es gibt heute aber viele billige Importprodukte aus Buche, die schichtverleimt sind und unterstes Qualitätslevel aufweisen», so Dreier. Er stellt seit Jahrzehnten den klassischen Davoser her. Seit 20 Jahren aber zusätzlich auch Naturbahn-Sportrodel und Freizeitrodel. Der klassische Davoser ist eine Legende aus den Anfängen des Wintersports. Er wurde im 19. Jahrhundert aus leichten norwegischen Schlitten weiterentwickelt, die damals in die Schweiz eingeführt wurden. Der Name kommt vom ersten his-

torisch belegten und offiziellen Schlittenrennen, das 1883 in Davos stattfand und bei dem dieser Schlittentyp zum Einsatz kam. Im Gegensatz zum Rodel sind beim Davoser Schlitten die beiden mit Eisen beschlagenen Kufen durch eine feste Holzkonstruktion verbunden und stehen senkrecht auf dem Boden. Der Sitz besteht ebenfalls aus Holzlaten. Die Konstruktion wird zusätzlich durch das Zugeisen stabilisiert, das die vorderen Enden der Kufen miteinander verbindet. An dem Zugeisen ist in einer Vertiefung die Schlittenschnur zum Ziehen des Sportgeräts befestigt. Ein Davoser Schlitten hat eine Länge von 80 bis 130 cm und kann ein bis drei Personen Platz bieten.

### Schlitteln kommt nicht aus der Mode

Obwohl die Leute scheinbar noch genauso gerne schlitteln wie früher und auch die Bergbahnen teilweise viel in die Schlittelpisten investieren, gibt es den Beruf des Wagners heute nur noch selten. Der Markt sei schlicht zu gering, erklärt Dreier. «Heute ist halt fast nichts mehr aus Holz. Wäre Plastik nie erfunden worden, gäbe es bestimmt auch noch mehr Wagner», so Dreier. Deshalb setzt er die Technologie des Dampfbiegens auch noch in einem anderen Markt ein und stellt zukünftig neben Davosern auch Outdoor-Möbel und Accessoires her.

### Erwin Dreier am Museumssonntag

Am kommenden Sonntag, 6. Dezember, erzählt Erwin Dreier im Bohlenständerhaus am Museumssonntag von seinem Handwerk. Zwischen 14 und 16 Uhr wird er als Inhaber der Firma 3R AG in Sulgen über das Wagnerhandwerk in der Schweiz, das Dampfbiegen und die Geschichte seiner Firma erzählen. Es können auch Schlitten vor Ort gekauft werden. Der Einlass ist coronabedingt begrenzt. Es gilt Maskenpflicht sowie die Einhaltung des Schutzkonzeptes. Am Museumssonntag hat auch das Schulmuseum von 14 bis 17 Uhr geöffnet. (tas)

## a.lebenmitkultur

**Leben mit Kultur:**  
wöchentlich  
einen Einblick in  
das bunte  
Kulturleben in  
Amriswil.



### Drei mal St...

**Videoblog** Störkultur, Stadtharmonie und Strassenfestival: Andreas Müller stellt in seinem aktuellen Video-Blog gleich drei Events vor. Er erzählt von aussergewöhnlichen Anlässen in aussergewöhnlichen Zeiten. Faszinierende Haute Couture aus Amriswil sowie zwei fantastische Musikerinnen, die, nachdem sie die grosse weite Welt bespielt haben, wieder nach Amriswil zurückgekommen sind: Larissa Baumann und Band sowie Keeshea mit ihrem Saxophon. Die Stadtharmonie Amriswil geht einen aussergewöhnlichen Weg und präsentiert ihr Konzert zweimal mit dem halben Orchester. Trotz Corona haben sie sich dafür entschieden. Zum Glück, denn die Welt braucht Musik. Und Amriswil braucht das Strassenfestival! Deshalb trifft sich das Organisationskomitee regelmässig. Das 11. Strassenfestival Amriswil soll am 9. und 10. Juli 2021 stattfinden. Soweit der Plan. Aber natürlich findet das Strassenfestival – wie wir es schon seit über 20 Jahren kennen – nur statt, wenn es die aktuelle Lage zulässt. Definitiv stattfinden wird aber die Störkultur in Amriswil, die morgen Abend beginnt. (red)

▶ Mehr Videos auf [lebenmitkultur.ch](http://lebenmitkultur.ch)

f Mehr Videos auf Facebook



**Wir gratulieren den Jubilaren zum hohen Geburtstag!**

### Geburtstage

**04. Dezember:** Esther Marbach, 91 Jahre, Alters- und Pflegezentrum 8580 Amriswil  
**05. Dezember:** Sigismund Ratzinger, 85 Jahre, 8580 Amriswil  
**06. Dezember:** Kurt Früh, 85 Jahre, 8580 Amriswil  
**10. Dezember:** Doris Sautter, 85 Jahre, 8580 Amriswil  
**10. Dezember:** Friedrich Müller, 85 Jahre, 8580 Amriswil



Stadt Amriswil



# Malwettbewerb!

## Der Ochse, der Esel und die kleine Maus brauchen deine Hilfe!

Unsere drei Freunde sind gerade dabei, den Weihnachtsbaum festlich zu schmücken. Aber oje! Plötzlich sind alle Farben verschwunden! Kannst du ihnen helfen, dass alles wieder bunt wird?

Der Ochse, der Esel und die kleine Maus freuen sich auch, wenn du deinen eigenen Baum malst und einsendest. **Viel Spass!**



Ich heisse \_\_\_\_\_

und bin \_\_\_\_\_ Jahre alt.

(es gibt 3 Kategorien: unter 3 Jahre, 3 bis 5 Jahre und 6 bis 8 Jahre)

Meine Adresse: \_\_\_\_\_ Nr. \_\_\_\_\_

Wohnort: \_\_\_\_\_

Sende oder bring dein schönstes Bild zusammen mit deinem Namen und Altersangabe an  
**Stadt Amriswil** oder  
**Regio Energie Amriswil (REA)**

Teilnahmeberechtigt sind Kinder bis 8 Jahre mit Wohnsitz in der Schweiz. Einsendeschluss: 6. Januar 2021. Mehrfachteilnahmen werden nicht akzeptiert. Die Gewinner werden mittels Auslosung ermittelt und anhand der Angaben kontaktiert. Es wird keine Korrespondenz geführt. Weitere Informationen findest du unter [www.amriswil.ch](http://www.amriswil.ch).



Bild: red

## Ein Versuch, Licht ins Dunkel zu bringen

**Energie** Immer wieder steht die Frage im Raum, wie denn das mit den Herkunftsnachweisen des Thurgauer Naturstroms funktioniert. Die Thematik ist komplex.

Fakt ist: Elektrische Energie ist «qualitätslos»: Sie riecht nicht, sie hat keine Farbe, man kann sie nicht halten oder sehen. Ein Kilowatt Strom ist schlicht ein Kilowatt Strom. Der Strom aus der Steckdose ist von der Stromqualität gänzlich entkoppelt. Anders ist es physikalisch gar nicht möglich, da elektrische Energie keinerlei Differenzierungsmerkmale besitzt. Einzig die Art, wie sie produziert wurde, ist anders. Und genau hierin unterscheidet sich die Qualität des Stroms. Es gibt erneuerbare Herstellungsarten wie Solarstrom, Biogas, Windenergie etc. Und dann gibt es Herstellungsarten, von denen man wegkommen möchte, wie Kernenergie oder Energie aus Kohlekraftwerken.

### Die Herausforderungen mit der Energie

Das gesamte Stromnetz, bestehend aus Stromproduzenten – vom AKW bis hin zur Solaranlage auf dem Dach – und Verbrauchern, darf nicht aus der Balance kommen. Balance heisst, es muss jede Sekunde exakt gleich viel Energie ins Netz eingespeist werden, wie zur selben Zeit bezogen wird. Würde zu viel Energie eingespeist oder aber zu wenig, gäbe es starke Stromschwankungen, was die elektrischen Geräte zerstören würde und im schlimmsten Fall sogar einen Black Out zur Folge hätte. Daher muss elektrische Energie aus dem Ausland importiert werden, wenn selber zu wenig hergestellt werden kann. Wird zu viel produziert, geht die elektrische Energie ins Ausland oder es werden Produzenten vom Netz genommen. Das passiert alles laufend, Tag und Nacht, in Bruchteilen von Sekunden.

### Ein «See» aus Energie

Die Energie, die im ganzen Land fliesst, kann man sich vereinfacht als «See» vorstellen, in den verschiedene Hersteller ihre Energie einspeisen und aus dem auch wieder Energie über Elektrizitätswerke entnommen wird. Verständlicherweise ist der Anteil von Kernenergie in diesem «See» recht hoch, schlicht weil die AKWs der Schweiz anteilmässig sehr viel Strom produzieren. Mit jeder neuen Solar-, Biogasanlage etc. wächst aber auch der Anteil erneuerbarer produzierter Energie und macht damit einen immer grösseren Anteil aus. Ziel der EKT Energie AG ist es, irgendwann

nur noch erneuerbare Energien im «See» zu haben. Energie ohne Herkunftsnachweis ist übrigens nicht mehr erlaubt. So weiss man immer, welcher Strommix am Schluss beim Verbraucher aus der Steckdose kommt.

### Die Sache mit den Zertifikaten

Wenn beispielsweise der Besitzer einer Thurgauer Solaranlage seinen Solarstrom über den vorgegebenen Weg via Elektrizitätswerk in den «See» einspeist, bekommt er vom EW den Preis für die physikalisch gelieferte Kilowattstunde, den auch jeder andere Stromproduzent für seine Energie bekommen würde. Thurgauer Naturstrom will genau diese lokal hergestellte Thurgauer Energie aus erneuerbaren Quellen fördern und zahlt dem Produzenten zusätzlich noch den Ökologie-Betrag. Damit wird diese Art der Stromproduktion gefördert und der Anteil an erneuerbarer Energie im «See» erhöht. Mittlerweile produzieren mehr als 1300 Solaranlagen, 14 Kleinwasserkraftwerke sowie eine Biogasanlage Energie für den Thurgauer Naturstrom. Oder in Zahlen: rund 58 Gigawattstunden sind 2019 im Thurgau für den Thurgauer Naturstrom produziert worden. Das ist in etwa die Strommenge, die rund 13'000 vierköpfige Familien pro Jahr verbrauchen. Und damit alles Energie, die nicht in den Thurgau importiert werden musste und die nicht aus einem Kernkraft- oder Kohlewerk stammt.

### Thurgauer Naturstrom in Amriswil

Die Regio Energie Amriswil (REA) arbeitet eng mit der EKT Energie AG zusammen und bietet die ganze Produktpalette vom Thurgauer Naturstrom an. Dieser wird in drei Formen angeboten. Einmal als Aqua Eco, der zu 41 Prozent aus regionalen Kleinwasserkraftwerken, zu 46 Prozent aus der KVA Thurgau und zu 13 Prozent aus Solarstromproduktionen kommt. Weiter gibt es den Thurgauer Naturstrom Aqua Bio, der zu 40 Prozent aus regionalen Kleinwasserkraftwerken kommt, zu 20 Prozent aus Biomasse und zu 40 Prozent aus Solarstromproduktionen. Und als Letztes wird noch der Thurgauer Naturstrom Aqua Sun angeboten, der zu 70 Prozent aus Solarstrom kommt und zu 30 Prozent aus Kleinwasserkraftwerken. (red/tas)

Das Wasserkraftwerk an der Sitter vor Bischofszell hat ein Stauwehr, welches das Wasser der Sitter staut und über einen Kanal in die Turbine leitet. Diese treibt über einen Transformationsriemen den Stromgenerator an. Es ist einer der Stromproduzenten für Thurgauer Naturstrom.

## Sandra Spitzli wird Leiterin der Finanzverwaltung

**Verwaltung** Sandra Spitzli wird ab dem 1. April als Nachfolgerin von Thomas Grimm, Leiter der Finanzverwaltung, bei der Stadtverwaltung Amriswil tätig sein. Aufgewachsen ist sie in Steckborn. Heute lebt die 48-Jähri-



Sandra Spitzli

Bild: pd

ge in Zuzwil. Sie hat eine kaufmännische Lehre in einem kleinen Treuhand- und Beratungsunternehmen absolviert. Nach der Lehrzeit arbeitete sie für rund zehn Jahre in einem KMU Baunebengewerbe mit mehreren operativen Firmen. Zu Beginn als Sachbearbeiterin im Finanz- und Rechnungswesen, später als Leiterin der Abteilung. Danach war sie für ein Jahr in einem Wirtschaftsprüfungsunternehmen tätig. 2002 hat sie dann in einem kleineren Engineering-Unternehmen im Raum Uzwil die Leitung Finanz- und Rechnungswesen und das HR übernommen. Auf der Suche nach einer neuen Herausforderung, stiess sie wiederum ein Jahr später zu ihrem jetzigen Arbeitgeber. Seit über 17 Jahren ist Sandra Spitzli nun als CFO in leitender Position in einem KMU tätig. Innerhalb der Firmengruppe nimmt sie eine treuhänderische, beratende Funktion wahr. Nebst den alltäglichen Aufgaben im Accounting-Bereich ist sie auch für Gründungen, Fusionen, Absplattungen, Konsolidierung, Budgets, Abschlüsse und sämtliche Steuerthemen sowie für das HR verantwortlich. Nebst dem Fachausweis im Finanz- und Rechnungswesen hat sich Spitzli mit dem Nachdiplomkurs Mehrwertsteuer-Expertin FH auch im Bereich der MWST weitergebildet. Als Ausgleich zum Arbeitsalltag verbringt sie gerne Zeit mit ihren Lieben. Energie tankt sie bei regelmässigen Jogging-Runden an der frischen Luft – und dies bei jedem Wetter. (tas)

## Einweihung Gedenkstätte für Schmetterlingskinder

**Trauer** Ab sofort können Schmetterlingskinder in Amriswil in einem speziellen Grab beerdigt werden. Am vergangenen Freitag wurde die Gedenkstätte in einer kleinen Feier eingeweiht. Gestaltet wurde das Kunstwerk von Cornel Hutter. Die Föten werden am Fusse der Sandsteinstele in einer Blumenwiese beige- und in einem der Pflastersteine im Kreis rund um das Grab setzen lassen. (tas)



Die Gedenkstätte für Schmetterlingskinder.

Bild: red

WERBUNG

**15 Gastronomiebetriebe laden zum Essen ein und offerieren ein Hauptgericht nach Wahl**

## Genuss hoch 15 mit dem «Dinner for two»-Büchlein 2021

15 führende Restaurants der Region Bodensee/St. Gallen laden zum Gaumenschmaus ein und offerieren ein Hauptgericht nach Wahl. Wer sich gerne kulinarisch verwöhnen lässt, profitiert mit dem «Dinner for two»-Büchlein vom Angebot für 15 gelungene Abendessen zu zweit.

Das Gastroprojekt «Dinner for two» hat 2013 mit der Region Obersee/Linth gestartet. Die Erfolgsgeschichte soll nun ab 2021 auch in der Region Bodensee/St. Gallen fortgeführt werden. Das Genussbüchlein ist in limitierter Auflage erhältlich und bietet Gastronomie auf höchstem Niveau zum kleinen Preis. Bestellt werden zwei Hauptgänge nach Wahl, der günstigere wird kostenlos serviert.



### Herausragend und überdurchschnittlich

Die ausgewählten Gastronomiebetriebe bestechen durch herausragende Küche, aussergewöhnliches Ambiente und überdurchschnittliche Gastfreundschaft. Allen gemeinsam ist das Ziel, durch hohe Qualität, frische regionale Produkte und saisonale Spezialitäten zu überzeugen. Ob asiatisch, italienisch oder traditionelle Schweizer

Landhausküche altbewährt, neu interpretiert oder exotischer Mix – alles ist mit dabei.

### Die perfekte Geschenk-Idee

«Dinner for two» ist das perfekte Geschenk für alle, die ihren kulinarischen Horizont gerne erweitern. Geniessen Sie 15 unvergessliche Abende zu zweit mit kulinarischen Höhenflügen. Gültig bis 31.12.2021.

## Stelleninserat

Für die Ergänzung des Teams unserer Finanzverwaltung suchen wir mit Stellenantritt per sofort oder nach Vereinbarung eine(n)

### Sachbearbeiter(in) Lohnbuchhaltung

mit einem Arbeitspensum von 100%. Zum Aufgabengebiet dieser verantwortungsvollen Stelle gehören die Führung der ganzen Lohnadministration, die Auszahlung der rund 350 Löhne für die Stadtverwaltung und die angeschlossenen Betriebe sowie die Anmeldungen bzw. Abrechnungen mit den diversen Sozialversicherungen.

Sie verfügen über eine kaufmännische Grundausbildung sowie über fundierte Kenntnisse und mehrjährige Erfahrung im Lohnwesen. Idealerweise bringen Sie zudem Kenntnisse über die Sozialversicherungen und Anwenderkenntnisse mit den Softwarelösungen Abraxas HR Lohn und Domis Heim mit. Ein ausgeprägtes Flair für Zahlen, eine zuverlässige und exakte Arbeitsweise sowie Belastbarkeit und Teamgeist sind weitere Voraussetzungen für diese Aufgabe.

Bei der Stadtverwaltung Amriswil erwarten Sie eine anspruchsvolle Aufgabe mit hoher Selbstständigkeit sowie zeitgemässe Anstellungsbedingungen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens 13. Dezember 2020 per Mail oder per Post an die Stadtkanzlei Amriswil, Herr Roland Huser, Stadtschreiber, Arbonerstrasse 2, Postfach 1681, 8580 Amriswil (r.huser@amriswil.ch). Für weitere Auskünfte steht Ihnen Finanzverwalter Thomas Grimm gerne zur Verfügung (Telefon 071 414 12 50).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Stadt Amriswil  
Arbonerstrasse 2  
Postfach 1681  
8580 Amriswil  
Telefon 071 414 11 11  
www.amriswil.ch/jobs

Stadt Amriswil



Hier erhältlich:  
[www.dinner-for-two.ch](http://www.dinner-for-two.ch)

### Weitere Verkaufsstellen:

**Arbon**  
Natürli – essen trinken schenken  
**Neukirch**  
Blumen Gschwend  
**Romanshorn**  
Ströbele Kommunikation, Blumen Gschwend  
**Rorschach**  
Buchhandlung WörterSpiel  
**St. Gallen**  
Schuler Weinfachgeschäft  
Unikatessen am Corso

## GUTSCHEIN

für die Leserschaft des «amriswil.info»

Profitieren Sie bei Online-Bestellungen unter [www.dinner-for-two.ch](http://www.dinner-for-two.ch) mit dem

**GUTSCHEIN-CODE AA1W21** vom Vorzugspreis von nur CHF 69.– statt CHF 74.–.

Der effektive Wert des Angebots liegt bei rund CHF 700.–.

CHF 5.-



Sonntagsverkauf 20. Dezember von 11 bis 17 Uhr

# Weihnachtswettbewerb

Gewinnen Sie Amriville-Geschenkgutscheine im Gesamtwert von CHF 5'000.–

### Ausfüllen & Mitmachen:

Vorname/Name: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Email-Adresse: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Wettbewerbston ausfüllen und in einem Geschäft Ihrer Wahl im Amriville bis zum 31. Dezember 2020 abgeben oder Talon einscannen und via Email an [allesdrin@amriville.ch](mailto:allesdrin@amriville.ch) senden. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Keine Barauszahlung oder Korrespondenz. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Sämtliche Daten der Teilnehmenden können zu Marketingzwecken verwendet werden.

STADTMARKT OBERTHURGAU  
[WWW.AMRIVILLE.CH](http://WWW.AMRIVILLE.CH)

**amriville**



Das grössere der beiden Sitzungszimmer im Zwischenbau trägt den Namen Oberaach.



Das Herzstück des Zwischenbaus: Der Pausen- und Aufenthaltsraum «Schocherswil» im Obergeschoss.



Verbindung zwischen Neu- und Zwischenbau im OG.

## Jetzt ist auch der Zwischenbau soweit

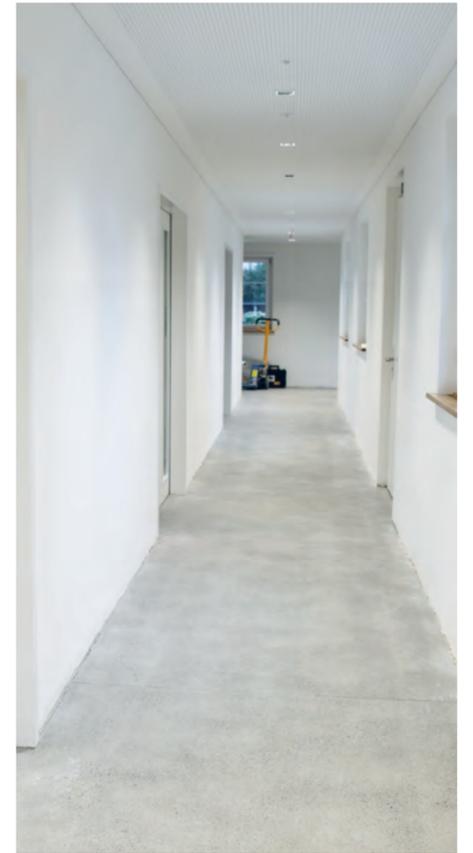
**Stadthaus** Nach sechs Monaten Bauzeit ist nun auch der letzte Teil des Stadthauses so gut wie fertig.

Im Mai wurde der Stadthausneubau fertiggestellt und die Bauverwaltung, die Sozialen Dienste und die Kommunikationsabteilung konnten in helle, vorgängig mit Holz und Beton gestaltete Büroräume ziehen. Was noch fehlte, war die Fertigstellung des Zwischenbaus, der das alte Stadthaus mit dem Neubau verbindet. Jetzt ist auch dieser fast fertig.

### Heimelige Atmosphäre

Als öffentliches Gebäude müssen der Neu- und Zwischenbau des Stadthauses barrierefrei sein. Deshalb wurden die Niveauunterschiede zwischen den verschiedenen Gebäudeteilen mit Rampen rollstuhlgängig ausgeführt. Im Obergeschoss des Zwischenbaus wurde der Personalaufenthalt integriert,

der heute zu oberst im Altbau ist. Wo vorher die Bauverwaltung ihre Büros auf zwei Stockwerken verteilt hatte, befinden sich jetzt neben dem Pausenraum auch Toiletten, Duschräume und im Erdgeschoss ein Büro und zwei unterschiedlich grosse Sitzungszimmer mit je einer entsprechenden Küchenzeile. Die Böden in den Gängen sind aus Sichtbeton, die Zimmer und der Aufenthaltsraum wurden mit einem Parkettboden ausgestattet. Die hellen Wände und die lichtdurchfluteten Räume hinterlassen ein heimeliges Gefühl. Bezogen wurde der Zwischenbau noch nicht. Der letzte Schliff fehlt noch. Lange wird es aber nicht mehr dauern, bis die Sitzungszimmer, das Büro und der Aufenthaltsraum eingeweiht werden können. (tas)



Verbindung von Zwischen- und Altbau im EG.



Die Küchenzeile im Aufenthaltsraum im OG.



Der zweistöckige Zwischenbau wurde saniert und verbindet nun den Alt- und den Neubau.



Das einzige Büro im Erdgeschoss des Zwischenbaus.



Das kleinere Sitzungszimmer im Erdgeschoss des Zwischenbaus ist nach Mühlebach benannt.



Sicht aus dem Neu- zum Zwischenbau. Im Hintergrund der Stadthaus-Altbau.

# GEWERBEVEREIN AMRISWIL

115 Jahre automobile  
**DIETHELM** AG  
amriswil

Telefon 071 414 20 80  
St. Gallerstrasse 26  
info@diethelmag.com  
www.diethelmag.com

## Kleinbusse zu vermieten

8 – 17 Plätze  
www.surprise-reisen.ch

Tel. 071 414 50 99

**Surprise**  
8580 Sommeri



Zum selber fahren oder mit Chauffeur. Service und Komfort für Vereine, Firmen, Schulen und Gruppen. Sprechen Sie mit uns über Ihre Reisepläne – wir unterstützen Sie gerne.

**M** Wir steuern Ihre Steuern.  
Kompetenz aus Amriswil

Treuhand  
Steuern  
Buchhaltung  
Controlling

T 071 414 01 40  
E info@memo.ch  
W memo.ch

**MEMO**  
TREUHAND AG

## fiwo Amriswil Grösster Schweizer Schafwollverarbeiter

fiwo verarbeitet als Sozialfirma und Non-Profit-Unternehmung jährlich über 250 Tonnen Schweizer Schafwolle zu hochwertigen Produkten. Dies Hand in Hand mit Personen, die ihren aktuellen Lebensunterhalt mithilfe eines Sozialamtes oder der Arbeitslosenkasse bestreiten müssen. Mit Fachkräften wird den Klienten eine Tagesstruktur geboten und der Prozess zur Wiederintegration eingeleitet.

Aus der Schweizer Schafwolle werden zum einen Bettwaren hergestellt, welche den höchsten Ansprüchen gerecht werden. Schafwolle nimmt sehr viel Feuchtigkeit (Schweiss) auf, womit man nachts trocken und somit ruhiger schläft. Von der Matratze über Matratzenauflagen, Duvets und Kissen ist das gesamte Programm erhältlich. Auch Sondermasse sind kein Problem. Ein weiteres Produkt ist die Schafwoll-Dämmung. fiwo war die erste Firma, welche formstabile Dämmplatten produzierte. Eine Schafwoll-Dämmung lässt ihr Haus atmen, reguliert Feuchtigkeit und sie bindet Schadstoffe und Gerüche. Nebst formstabilen Wärmedämmplatten werden auch Blockhausvliese, einblasbare Dämmungen, Trittschall-, Akustik- sowie Bienenstockdämmungen



hergestellt. Verbessern Sie Ihr Wohnklima mit einer Schafwoll-Dämmung.

Abgerundet wird die Produktpalette mit Schafwoll-Dünger für den Garten, Filz zum Basteln sowie vielen Handelsartikeln wie Kirschsteinschafe, Hausschuhe oder Schafmilchseifen. Dies alles finden sie im Outlet-Shop von fiwo in Amriswil.

fiwo  
Industrie Schwarzland  
Sommerstrasse 37, 8580 Amriswil  
Telefon 071 424 66 66  
info@fiwo.ch, www.fiwo.ch

**sib kempter fitze**

Ihre Bauingenieure in Amriswil  
regional verankert - international erfolgreich

TIEFBAU  
LANDSCHAFTS-ARCHITEKTUR  
HOLZBAU  
MASSIVBAU  
BRANDSCHUTZ

SJB Kempter Fitze AG | Nordstrasse 13 | 8580 Amriswil | T: 071 411 59 59

**z** satz druck papier  
**ZIMMERMANN**

Hauptstrasse 33 · 8580 Sommeri · Fon 071 411 16 85  
info@zimmermann-druck.ch · zimmermann-druck.ch

**BAHNHOF-DROGERIE AMPISWIL**

P. Geisselhardt, eidg. dipl. Drogist  
Bahnhofstr. 34 • Tel. 071 411 20 10  
www.bahnhofdrogerie.ch

**Göttemalt!**  
MALERHANDWERK & FARBDISEIGN

Göttemalt! GmbH  
Amriswil-Landschlacht

Mobile 079 660 54 55  
www.goetttemalt.ch

**HE** **Hungerbühler**

Elektroanlagen GmbH  
Kirchstrasse 4  
CH-8580 Amriswil /TG  
Telefon 071 411 28 38  
info@elektro-hu.ch

Der Weg zur mehr Lebensqualität

Beratung für biologische Elektroinstallationen

- Gesundheitliche Störungen durch elektrische Felder.
- Elektrogeräte die Ihrer Gesundheit schaden - wie W-LAN
- Fragen zu Mobilfunk und Handyantennen, Erdstrahlen
- Elektromessungen in Haus, Büro und Hof

Vertrauen Sie unserer Erfahrung.

THOMA Immobilien Treuhand AG  
8580 Amriswil  
Tel. 071 414 50 60  
www.thoma-immo.ch

Amriswil | St. Gallen | Wil

**THOMA**  
IMMOBILIEN TREUHAND

Vertrauen seit 1978.

**fiwo**  
mit Schafwolle natürlich

Sommerstrasse 37, CH-8580 Amriswil  
Telefon 071 424 66 66, www.fiwo.ch

15 Jahre  
1905-2020

**Dämmstoffe  
Bettwaren**

Besuchen Sie unseren  
Online-Shop oder Outlet!

**Filze & Vliese  
Gartenartikel  
Geschenkideen**

## Albert Forster Plattenbeläge

Keramische Wand- und Bodenbeläge, Natursteinarbeiten, Umbauten allgemein und neu auch Kernbohrungen

Die Firma A. Forster Plattenbeläge wurde im Jahr 1986 als Einzelfirma gegründet. In den bald 35 Jahren durften wir für Sie, geschätzte Kunden, Hunderte Badezimmer, Um- und Neubauten plättern, wofür wir uns ganz herzlich für das Vertrauen bedanken wollen!

Wir beschäftigen 6 Mitarbeiter mit langjähriger Berufserfahrung, wovon einer dieses Jahr das 30-Jahr-Jubiläum feierte und nächstes Jahr ein zweiter sein 20-Jähriges.

Wir freuen uns über jeden neuen Auftrag, ob für Plattenbeläge jeglicher Art, Mosaikbeläge oder Natursteinarbeiten innen und aussen, beraten wir Sie gerne, machen eine unverbindliche Offerte und sind bestrebt, optimale, zufriedenstellende und optisch ideale Lösungen zu finden.

Neu machen wir auch kleinere Kundenmaurerarbeiten inkl. Kernbohrungen. Somit können wir unseren Horizont etwas erweitern und ein breiteres Angebot für die Umbauten anbieten.

Momentan arbeiten wir an der Übergabe des Geschäfts an meine Söhne, da ich auch langsam in ein bestimmtes Alter komme. Somit ist auch die



Weiterführung der Firma gesichert, was heutzutage auch nicht immer leicht ist.

Somit werden wir auch in Zukunft für unsere treue Kundschaft, wie auch für Neukunden auf den Baustellen unterwegs sein. Momentan zwar mit Maske, aber hoffentlich möglichst bald wieder ohne.

Wir wünschen Ihnen nun eine schöne Adventszeit und gute Gesundheit!

Albert Forster Plattenbeläge  
Im Dörfli 8  
8580 Hefenhofen

**Landi**  
Markt Aachtal AG

Waldstrasse 11 · 8580 Amriswil · Tel. 071 411 20 10  
Hauptstrasse 33 · 8580 Sommeri · Tel. 071 411 16 85  
Bahnhofstr. 34 · 8580 Ampiswil · Tel. 071 411 20 10

**Arber**

**IHR ELEKTRO-PARTNER  
VOR ORT**

Elektro Arber AG  
Fuchsbühlstrasse 1, 8580 Amriswil  
+41 71 411 72 72, www.arber.ch

350 Schweizer Elektrotechnik Ein Unternehmen der **Burkhalter** Group

**ALBERT FORSTER**

Keram. Wand- und Bodenbeläge  
Natursteinarbeiten  
Umbauten

Auenhofen  
Im Dörfli 8  
8580 Hefenhofen

T +41 71 411 24 04  
M +41 79 421 61 17  
F +41 71 411 24 87  
E forster.albert@bluewin.ch

tiptop-gipser.ch

**TIPTOP**  
GIPSERGESCHÄFT

Lassen Sie sich im neuen Ausstellungsraum inspirieren

Zeichen setzen?

**mrdesign.ch**  
MARTIN RICKENBACH

DAS ATELIER FÜR GESTALTUNG  
AMRISWIL • 071 411 79 11

**Pfiffner GmbH**

Hauptstrasse 13  
8580 Sommeri

Tel. 071 648 20 89

Umzüge & Transporte  
Entsorgungen

Haus- u. Wohnungsräumungen  
Reinigungen

www.pfiffner-umzuege.ch

# Ein Glühwein unter besonderen Umständen

**Advent** Es erscheint in der heutigen Zeit schon fast unglaublich, aber der Amriswiler Weihnachtsmarkt findet statt. Zwar mit einigen Sicherheitsmassnahmen, der Weihnachtsstimmung können diese aber nichts anhaben.

Renate Ullmann ist zufrieden und voller Vorfreude. 43 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben sich dieses Jahr um einen Stand am längst zur Tradition gewordenen Amriswiler Weihnachtsmarkt vom Samstag, 5. Dezember beworben. Die Vorbereitung und Planung beginnt jeweils bereits im Sommer und es treffen Anfragen für einen Standplatz bis kurz vor dem Anlass ein.

## Für Abstand wird gesorgt

Dieses Jahr war alles etwas anders. Lange Zeit war nicht klar, ob ein Markt in dieser Form überhaupt durchführbar ist. «Das Bundesamt für Gesundheit hat Märkte aber ausdrücklich nicht als Veranstaltungen klassiert. Die nun allgemein gültige Maskenpflicht – auch im Freien – befördert die Sicherheit», erklärt Ullmann. Die Vergrösserung des Marktgeländes vom Marktplatz auf den Parkplatz Ost ermöglicht mehr Luft zwischen den Ständen und erleichtert das Abstandhalten der Besucherinnen und Besucher. Ausserdem werden Tische mit Sitzgelegenheiten für Vierergruppen aufgestellt. So können trotz der besonderen Umstände ein wärmerer Glühwein oder Punsch, Raclette, Empanadas, Suppen, Würste vom Grill und zum Dessert frisch zubereitete Waffeln genossen werden.



Es ist bereits der 26. Weihnachtsmarkt, der morgen von 10 bis 19 Uhr auf dem Marktplatz stattfindet. Bild: pd

## Kunsthandwerk aus der Region

Der Weihnachtsmarkt mit besonderem, familiärem Charme bietet auch dieses Jahr viel Kunsthandwerk aus der Region. Viele der Aussteller sind schon seit Jahren mit dabei, andere konnten neu dazu gewonnen werden. Im Vorfeld wurde liebevoll gebastelt, getöpfert, ge-

schreinert, genäht, gehäkelt und gestrickt. So findet sich ein abwechslungsreiches Angebot an kleinen Geschenken, die man seinen Liebsten unter den Weihnachtsbaum legen kann. Auch dieses Jahr werden wieder einige Anbieter ihren Erlös einem Hilfswerk oder einer sozialen Einrichtung zukommen lassen. So findet

sich ein Stand des Strickkafi Tabia der evangelischen Kirche und die Schule Berg verkauft Bastelprodukte von Kindern und Jugendlichen. Der Erlös wird einem Hilfsprojekt in Kenia zugutekommen und das Strassenkinderprojekt Chance for Children in Ghana soll mit dem Verkauf von liebevoll gefertigten Produkten bekannt gemacht und unterstützt werden. Neben Marktständen ist auch für Unterhaltung gesorgt. Die Harmonie Juniors – Nachwuchsorchester/Jugendmusik der Stadtharmonie Amriswil – zeigen mit Auftritten um 17 und 18 Uhr ihr Können.

## Die helfenden Hände im Hintergrund

Einen Markt in diesem Umfang zu organisieren braucht viele Helfer im Hintergrund. Für den Auf- und Abbau der Stände konnte erneut der RMV Rad- und Motorfahrerverein Amriswil gewonnen werden. Die Stadtverwaltung trägt mit unkomplizierter Zusammenarbeit zur reibungslosen Durchführung des Marktes bei. Serap Bulut von der Kreativagentur Vierblatt hat in Eigeninitiative die ansprechenden Werbeplakate und eine stimmungsvolle Website gestaltet. «So können sich unsere Besucherinnen und Besucher bereits im Vorfeld des Marktes ein Bild davon machen, was sie an unserem Anlass erwartet», sagt Ullmann. Mehr Informationen gibt es unter [amriswiler-weihnachtsmarkt.ch](http://amriswiler-weihnachtsmarkt.ch). (red)

WERBUNG

Alters- und Pflegezentrum  
Amriswil



Das Alters- und Pflegezentrum Amriswil bietet 130 betagten Menschen ein Zuhause mit individueller Pflege und Betreuung und ist eine der führenden Institutionen in der Region.

Unser täglich geöffnetes **Restaurant Egelmoos** bietet den Gästen ein reichhaltiges kulinarisches Angebot und ist mit seinem hellen, freundlichen Ambiente ein beliebter Treffpunkt für Bewohnende, Angehörige und auswärtige Gäste.

Für unser kleines Team suchen wir infolge Pensionierung per 1. Februar 2021 eine motivierte, aufgestellte

## Mitarbeiterin Restaurant (50%)

### Anforderungen

- Ausbildung als Restaurationsfachfrau EFZ
- Teamfähigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit
- Bereitschaft zu Wochenenddiensten (mindestens 2 Wochenenden pro Monat)
- Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Freude am Umgang mit älteren Menschen
- Schweizerdeutsch sprechend

### Wir bieten Ihnen

- einen attraktiven Arbeitsplatz in einem dynamischen Betrieb im Zentrum der Stadt Amriswil
- zeitgemässe Entlohnung und gute Sozialleistungen
- ein aufgestelltes, motiviertes Team
- geregelte Arbeitszeiten tagsüber (bei Banketten/Anlässen auch abends)

Sind Sie interessiert? – Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen mit Foto!

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Sabine Kiener, Leiterin Restaurant Egelmoos unter Tel. 071 414 34 44. Weitere Infos finden Sie auch im Internet unter [www.apz-amriswil.ch](http://www.apz-amriswil.ch).

Alters- und Pflegezentrum  
Amriswil



# Zu vermieten: Tiefgaragen-Parkplätze

an der Egelmoosstrasse 6,  
8580 Amriswil

Stellplatz à Fr. 100.-- / Monat

# 071 414 34 34

# Alterswohnungen Stadt Amriswil

# LINDAREN Volley Amriswil bleibt verlustpunktlos

**Volleyball** Im Meisterschaftsspiel gegen biogas volley näfels gerieten die Amriswiler zu Beginn ins Stolpern. Der Ausgang des Spiels blieb dennoch positiv.

Coach Marko Klok modifizierte seine Stammbildung insofern, als dass er anstelle von Björn Höhne auf den Letten Edvarts Buivids setzte. Buivids – eher ein Angriffsspezialist als ein begnadeter Annahmespieler – wurde denn auch zu Beginn des Spiels von den gegnerischen Aufschlägern gesucht. Dabei erwies er sich bisweilen als etwas wackelig, doch vermochte er sich im Laufe des Spiels zu steigern. Der Verlauf des ersten Satzes war speziell. Bis zum 7:5 war alles normal. Die folgenden acht Punkte entschieden die Glarner mit 1:7 für sich. Zwischenstand: 8:12. Die nächsten acht Punkte gingen mit 7:1 an die Amriswiler. Zwischenstand: 15:13. Bis zum 20:19 vermochte sich kein Team abzusetzen. Dann gelang Thomas Zass ein schöner Breakpunkt und diese Zweipunkteführung verteidigten die Platzherren bis zum Satzende.

## Der Sieg kam im zweiten und dritten Satz

Im zweiten Satz lag Näfels von Beginn weg leicht in Führung. Bald einmal stand es 3:7, doch bei 10:10 hatte Amriswil wieder ausgeglichen. Nach dem 14:13 kletterte das Score auf 16:13. Vor allem Diagonalangreifer Zass war in der Schlussphase des Satzes immer wieder erfolgreich und mit 25:21 ging der Satz letztlich klar an das Klok-Team. Im dritten Satz glänzte vorerst einmal Edvarts Buivids. Zwei Aufschlag-



Gegen biogas volley näfels konnte Amriswil erneut drei Punkte holen.

Bild: Louis Hunziker

winner in Folge hämmerte er den Glarnern ins Feld. Die leichte 11:7-Führung glichen die Näfeler zum 11:11 aus. Als die Gäste sich erdreisteten, mit 15:16 in Führung zu gehen, antwortete zuerst Zass mit einem knallharten Angriffsball und dann Escher mit zwei unerreichbaren Aufschlägen. Doch Näfels gab sich nicht geschlagen. Nach dem 18:19 stellte wieder Zass auf 19:19. Quentin Zeller blockte den gegnerischen Dia Adrian Martinez. Als nach dem 20:20 Radiša Stevanovic, zweimal Zass und der für Buivids

eingewechselte Björn Höhne auf 24:20 stellten, war das Spiel gelaufen. Als bester Spieler des Heimteams wurde Georg Escher ausgezeichnet. Neben drei Aufschlagassen war er in 11 von 13 Angriffen erfolgreich. Dies ergab die Traumquote von 85%. Bester Punktesammler war Thomas Zass mit 55% Erfolgsquote. Über alles gesehen waren die Amriswiler ihrem Gegner in allen Sparten überlegen. Speziell die Aufschlagsleistung war mit 7:2 Winnern und 10:14 Aufschlagfehlern klar besser. (red)

## Adventsfenster nur mit Schutzkonzept

**Advent** Gemäss Covid-19 Verordnung des Bundes zählen Adventsfenster zu Veranstaltungen. Die Fachstelle empfiehlt aufgrund der immer noch hohen Fallzahlen grösste Vorsicht walten zu lassen und strengere Schutzmassnahmen umzusetzen. Seit dem 29. Oktober sind schweizweit Veranstaltungen mit über 50 Personen verboten. Dorfvereine, Gemeinden oder Privatpersonen, welche Adventsfenster organisieren, sind also zur Erarbeitung eines Schutzkonzepts für den Gesamtanlass verpflichtet. Die einzelnen Adventsfenster wiederum, die zu einem bestimmten Zeitpunkt und in Anwesenheit von Publikum eröffnet werden, sind als separate Veranstaltungen zu betrachten und setzen das Vorhandensein eines individuellen Schutzkonzepts voraus. Zu beachten gilt, dass nie mehr als 50 Personen anwesend sein dürfen. Nicht mitzuzählen sind dabei Personen, die bei der Durchführung mithelfen. Auf öffentlichem Grund besteht die Maskentragpflicht. Die Fachstelle empfiehlt, die Maskenpflicht auch bei Veranstaltungen auf privatem Grund als Massnahme ins Schutzkonzept aufzunehmen. Denn erfahrungsgemäss werden die Abstände bei solchen Treffen nicht konsequent eingehalten. «Die Verbreitung des Coronavirus gilt es auch weiterhin mit grösstmöglicher Anstrengung zu verhindern», bekräftigt Beatrix Kesselring, Leiterin der Fachstelle Covid-19 vom Kanton Thurgau. Werden im Rahmen der Adventsfenster Getränke oder Speisen zur Konsumation vor Ort abgegeben, dürfen diese nur im Sitzen konsumiert werden, die Grösse von Gästegruppen darf maximal vier Personen betragen und die Sperrstunde um 23 Uhr ist einzuhalten. (red)

SCHULENAMRISWIL.CH

## Schülereinteilung SJ 2021/2022



Kindergarten Hölzli: Visualisierung des geplanten Neubaus.

**Die seit einigen Jahren ansteigenden Schülerzahlen stellen die Volksschulgemeinde im Zusammenhang mit den Schülereinteilungen und der im Vorfeld bereits zu treffenden Grobplanung vor immer grössere Herausforderungen. Es ist deshalb ein Bedürfnis, die Öffentlichkeit sowie die Erziehungsberechtigten bereits zum jetzigen Zeitpunkt bezüglich Schülereinteilung für das Schuljahr 2021/2022 zu informieren. Die Eltern wurden mit einem persönlichen Brief angeschrieben.**

Für die Zuteilung von Schülerinnen und Schülern vom Kindergarten bis zur 6. Klasse setzt die Volksschulgemeinde Amriswil-Hefenhofen-Sommeri alle Schulstandorte ein. Massgeblich für die Zuteilungen sind ein möglichst kurzer und zumutbarer Schulweg (Empfehlung BfU), die familienspezifischen Gegebenheiten (Buchung in der Tagesschule NOSTRA), die Schülerzahlen (Klassengrössen einer Stufe gemäss Empfehlungen des Kantons Thurgau) und die Wohnorte (Einsatz der Schulbusse).

Nach Möglichkeit werden die Kinder in den nächstgelegenen Kindergarten oder das nächstgelegene Schulhaus eingeteilt. Die Klassenbildung erfolgt jeweils neu zu Beginn der Kindergartenstufe, der 1. und der 4. Klasse. Ein- und Umteilungen auf diese Zeitpunkte hin sind möglich, wenn es die Klassengrössen und/oder die Klassenkonstellation notwendig machen.

### Das Los entscheidet über Sektorschüler

Die Zuteilung der Sekundarschülerinnen und -schüler auf die beiden Sekundarschulen erfolgt primär mit einem Zufallsentscheid (Los). Die Zuteilung erfolgt unter Berücksichtigung der Zumutbarkeit, Verhältnismässigkeit und unter dem Blickwinkel einer höchstmöglichen Gleichbehandlung innerhalb der Volksschulgemeinde Amriswil-Hefenhofen-Sommeri. Dabei hält sich die Volksschulbehörde an die Verfahrensrechte vom März 2015 des Amtes für Volksschule Thurgau. Die Eltern werden rechtzeitig über die Einteilungen informiert.

## Zumutbarer Schulweg

Die Zumutbarkeit des Schulwegs gilt als unbestimmter Rechtsbegriff. Massgebend für die Beurteilung sind:

- die Person, sprich das Kind,
- die Art des Schulwegs und
- die Gefährlichkeit des Schulwegs.

Im Zentrum der Beurteilung steht das Alter des Kindes. So sind die physischen, psychischen und intellektuellen Fähigkeiten massgebend. Wichtig für die Beurteilung der Art des Schulwegs sind die Länge, der Höhenunterschied und die Beschaffenheit. Wege bis 30 Minuten, die viermal pro Tag zurückzulegen sind, gelten als zumutbar. Die sich daraus ergebende Distanz ist abhängig von der Gehgeschwindigkeit und damit von der Person. 1,5 Kilometer lange Schulwege gelten als zumutbar. Weitere Wege können unter Umständen auch mit dem Velo zurückgelegt werden.

## Schulgemeinde-Versammlung

Am 30. November fand die Budgetgemeindeversammlung unter strenger Einhaltung der Covid-19 Vorgaben und eines erstellten Schutzkonzepts nach den Vorgaben des Bundes und des Kantons statt. 95 Stimmberechtigte fanden sich im Pentorama ein und verabschiedeten das Budget 2021 mit einem Aufwandüberschuss von 186'200 Franken. Der Steuerfuss wurde bei 95 Prozent belassen. Die Investitionsrechnung mit Investitionen in der Höhe von 1'900'000 Franken wurde genehmigt. Die Volksschulbehörde Amriswil-Hefenhofen-Sommeri bedankt sich bei den Stimmbürgern für das Vertrauen.



## Information

### Wann Schulkinder zu Hause bleiben müssen

Die Hygiene- und Schutzmassnahmen behalten weiterhin ihre Gültigkeit. Die Eindämmung der Verbreitung des COVID-19-Virus im Schulumfeld hat dann die grösste Aussicht auf Erfolg, wenn Schülerinnen, Schüler, Lehrpersonen und Eltern die gleichen Ziele verfolgen.

Aktuell gilt die Maskenpflicht für Schülerinnen und Schüler ab der Sekundarstufe 1.

Es gilt weiterhin, die Abstandsregeln unter Erwachsenen so gut wie möglich einzuhalten und die Hygienevorschriften zu befolgen. Kinder, die sich krank fühlen, bleiben zu Hause. Als Entscheidungshilfe zur Einschätzung des Gesundheitszustandes der Kinder und Jugendlichen hat die Deutschschweizer Volksschulämterkonferenz in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Gesundheit ein Merkblatt herausgegeben, welches auch auf der Schulwebseite zur Verfügung steht (siehe QR Codes oben).

## Weihnachtsmusik trotz Corona-Einschränkung

**Konzert** Die Stadtharmonie Amriswil unter der musikalischen Leitung von Jordi Bertran-Sastre musste in diesem Jahr aus bekannten Gründen schon mehrfach pausieren und sich sehr flexibel an neue Situationen anpassen. Trotz massiven Einschränkungen finden zwei weihnachtliche Konzerte der Stadtharmonie am 11. Dezember um 20 Uhr und am 13. Dezember um 17 Uhr in der evangelischen Kirche Amriswil statt. Das sehr weihnachtliche und musikalische Programm wird die Besucher erfreuen und auf die bevorstehenden Festtage einstimmen. Laut Mitteilung der Stadtharmonie darf man sich zusammen mit den pro Konzert erlaubten 15 Musikerinnen und Musikern auf stimmige und unterhaltende Musikstücke freuen. Mit dem nötigen Abstand können so zwei Konzerte genossen werden. Die Stadtharmonie Amriswil freut sich auf alle Besucher. Da die Registrierung jeder Person verpflichtend ist, muss man sich auf der Website [eventfrog.ch/stadtharmonie-amriswil](http://eventfrog.ch/stadtharmonie-amriswil) ein Ticket reservieren oder alternativ telefonisch unter 079 318 74 11 anmelden. Die Besucherzahl ist coronabedingt eingeschränkt. Der Eintritt ist frei. Es gibt eine Kollekte.



Die Stadtharmonie Amriswil lädt am 11. und 13. Dezember zu Konzerten mit je 15 Musikern. Bild: pd

## Adventskalender der Brass Band Posaunenchor

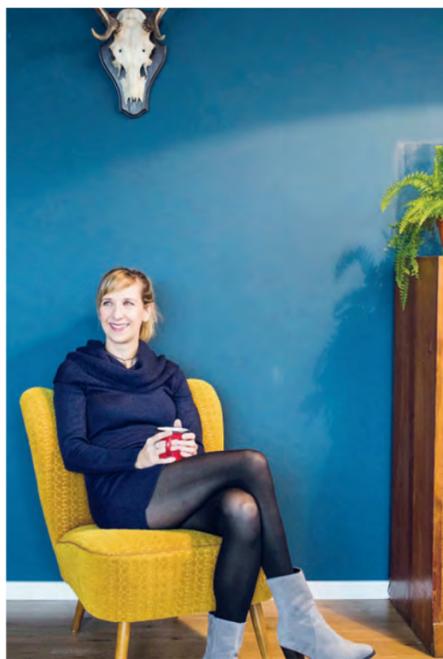
**Musik** Leider muss die Aufführung des traditionellen Adventskonzerts der Brass Band Posaunenchor Amriswil dieses Jahr – wie so viele kulturelle Veranstaltungen auch – ausfallen. Doch die Musikerinnen und Musiker der Brass Band wollen das so nicht auf sich beruhen lassen und haben in den letzten Wochen eifrig einen musikalischen Adventskalender erstellt, dessen Fenster sich ab dem 1. Dezember täglich mit einer neuen Überraschung öffnen. In grossen und kleinen Ensembles geben die Musizierenden ihre Kunst zum Besten und intonieren klassische und moderne Weihnachtslieder in Brass Band-Formation. Zu hören ist die musikalische Adventsreise täglich neu auf [www.BrassBand-PosaunenchorAmriswil.ch](http://www.BrassBand-PosaunenchorAmriswil.ch).

wärtigen Ausstellung im Schulmuseum finden die Workshopteilnehmenden zu ihren eigenen Kreationen, die in Form von Karten, Tüten und anderen Paper-Fashion-Objekten wunderbar zur bevorstehenden Weihnachtszeit passen. Papiere in verschiedenen Farben, Formen und Mustern stehen am Anfang des Prozesses. Es folgen die Bearbeitung mit Fäden, Pinsel, Schere, Plotter oder Stiften. Schliesslich werden die behandelten Papiere in die gewünschte Form (Karte, Tüte, Päcklein) gebracht. Für die Bearbeitung der Papiere werden unterschiedliche künstlerische Gestaltungsmöglichkeiten aufgezeigt. Christina Schneider Pfändler führt durch den kreativen Nachmittag und zeigt nebenbei noch auf, wie schnell und kunstvoll Geschenke verpackt werden können. Gearbeitet wird mit Masken und das Schutzkonzept wird befolgt. Es wird in zwei Räumen gearbeitet – im Seminarraum und im Werkraum des Schulmuseums. Der Kurs ist für Gross und Klein geeignet. Dank der Unterstützung durch das Amt für Volksschule ist er kostenlos. Es wird ein kleiner Unkostenbeitrag für das Material erhoben. Auskunft und Anmeldung an Yvonne Joos-Halter per Mail [yvonne.joos@joos-partner.ch](mailto:yvonne.joos@joos-partner.ch) oder Telefon 076 434 21 01. Der Kurs findet von 14 bis 17 Uhr im Schulmuseum statt. Eigenes Papier und kleine Geschenke zum Einpacken können, Farbstifte etc. sollten (Coronabedingt) mitgenommen werden. Anmeldungen sind noch bis am Montag, 7. Dezember möglich.

## Pascale Wapf wird neue Kantonstierärztin

**Kanton** Ab dem 1. Januar 2021 heisst die neue Kantonstierärztin Pascale Wapf. Die 46-jährige Veterinärmedizinerin und Lebensmittelinspektorin ist seit Oktober zurück im Thurgauer Veterinäramt, nachdem sie bereits früher als Amtliche Tierärztin im Thurgau gearbeitet hat. Nach ihrem Studium der Veterinärmedizin arbeitete Wapf fünf Jahre als Tierärztin. 2010 erlangte sie ihr Diplom als Lebensmittelinspektorin und war in dieser Funktion am kantonalen Labor in Zürich tätig. 2013 folgte dann der Wechsel ins Veterinäramt des Kantons Thurgau, wo sie als amtliche Tierärztin arbeitete. 2018 wechselte sie als Stv. Kantonstierärztin in den Aargau. Im Oktober 2020 kehrte sie als Stv. Kantonstierärztin in den Thurgau zurück. Per 1. Januar 2021 wird sie als Kantonstierärztin die Funktion der fachlichen Leitung übernehmen. Im Veterinäramt wurden in den vergangenen Monaten neue Strukturen geschaffen und die Abläufe verbessert. Die Reorganisation des Veterinäramts hat auch die personelle Trennung der Amtsleitung und des Fachvollzugs zur Folge. Im Gegensatz zu früher hat Wapf also nicht mehr die Amtsleitung inne und kann sich so voll auf die kantonstierärztlichen Vollzugsaufgaben konzentrieren. Das Veterinäramt gliedert sich nun in fünf Vollzugsabteilungen, denen in der Regel ein Amtlicher Tierarzt oder eine Amtliche Tierärztin vorsteht.

## Hakenberg und Basler im Kulturforum



Kaberttistin Sarah Hakenberg. Bild: pd

**Kabarett** «Raffiniert hinterlistig» und «hundsgemein» bezeichnete die Kritik ihren Humor. Und dennoch versprüht die deutsche Kabarettistin und Liedermacherin Sarah Hakenberg viel gute Laune, wenn sie am Klavier mitreisende Gassenhauer zum Besten gibt. Am Freitag gastiert sie mit ihrem Programm «Dann kam lange nichts» im Kulturforum (ausverkauft). Berlin oder München? Kopenhagen, Wien oder doch eher Heidelberg? Während andere noch darüber nachdenken, welche die lebenswerteste Stadt ist, zieht Hakenberg nach Ostwestfalen. Ein idealer Ort, um neue Hits zu schreiben: Über die Unsinnigkeit von Kreuzfahrten, über wahnsinnig gewordene Mütter und über Nazis, die als Umzugshelfer abgeworben werden. Da der Anlass bereits ausverkauft ist, hier schon mal zum Vormerken der nächste Termin: Am 15. Januar kommt Kabarettistin Patti Basler ins Kulturforum Amriswil. Sie präsentiert ihr Programm «Nachsitzen». Damit knüpfen die Spoken-Word-Kabarettistin Basler und der Pianist Philippe Kuhn an ihr Erfolgsprogramm «Frontalunterricht» an. Sie wagen dabei den Schritt aus der Schulstube und ergründen den Menschen als lernendes Wesen im grossen Ganzen. Die Gründe für die Nachsitzerei werden buchstäblich analysiert und danach neu wieder zusammengesetzt. Fr, 15. Januar, 20.15 Uhr, Kulturforum Amriswil. Tickets: [eventfrog.ch](http://eventfrog.ch).

## Das neue Kursprogramm ist da

**Senioren** Für das erste Halbjahr 2021 hat die Pro Senectute wieder viele neue und bewährte Kurse und Angebote zusammengestellt, welche die körperliche und geistige Aktivität fit halten. Auf der Webseite unter [tg.prosenectute.ch/kurse](http://tg.prosenectute.ch/kurse) sind die Angebote zu finden. Wer kein Zugang zu einem PC hat, kann das «aktiv» gratis auf der Geschäftsstelle in Weinfelden bestellen. Pro Senectute Thurgau, Rathausstrasse 17, 8570 Weinfelden 071 626 10 83 oder [kurse@tg.prosenectute.ch](mailto:kurse@tg.prosenectute.ch)

## X-MAS Paper Fashion Workshop



Solche Bilder können gestaltet werden. Bild: pd

**Schulmuseum** Am Mittwoch, 9. Dezember, findet im Schulmuseum die letzte öffentliche Veranstaltung in diesem Jahr statt. Die Hauptrolle spielen Kreationen mit etwas Alltäglichem. Aus Papier und mit Papier lassen sich wunderbare Objekte herstellen. Ausgehend von den Ideen der Nähkistchensammlung in der gegen-

## Ausgehen und mitmachen

### FREITAG | 04.12.

**Volkstümliches Konzert Trio**, «Rond om de Sântis», Saal des APZ – abgesagt  
**Sarah Hakenberg**, «Dann kam lange nichts», Kulturforum Amriswil – ausverkauft

### SAMSTAG | 05.12.

**Kinderclub**, 10 Uhr, Heilsarmee  
**Raclette und Glühwein am Weihnachtsmarkt**, 10 bis 18 Uhr, Marktplatz  
**Weihnachtsmarkt**, 10 bis 19 Uhr, Marktplatz  
**TEENS**, 18.30 Uhr, Heilsarmee  
**Störkultur**, 18.30 Uhr, Giusis Restaurant, lavieenerose feat. Keeshea, nur mit Anmeldung

### SONNTAG | 06.12.

**Der letzte Schlittenbauer**, 14 bis 17 Uhr, Bohlenständlerhaus (Museumssonntag)

### MONTAG | 07.12.

**Turnen für jedermann**, Turnhalle  
Freiestrasse – vorübergehend abgesagt

### DIENSTAG | 08.12.

**Offenes Adventssingen**, APZ – abgesagt

### MITTWOCH | 09.12.

**Mittagstisch Pro Senectute**, APZ – abgesagt  
**Lindaren Volley Amriswil - Lindaren Volley Luzern**, 19.30 Uhr, Sporthalle  
Tellenfeld – ohne Zuschauer, Live Stream

### DONNERSTAG | 10.12.

**Wochenmarkt**, ab 8 Uhr, Marktplatz  
**Winterstube**, 18 bis 21 Uhr, Marktplatz  
**Gemeindeversammlung**, abgesagt  
**Störkultur**, 19.30 Uhr, Bistro Cartonage, Larissa Baumann & Band, nur mit Anmeldung

### FREITAG | 11.12.

**Winterstube**, 17 bis 22 Uhr, Marktplatz  
**Störkultur**, 19 Uhr, Wasserschloss Hagenwil, Keeshea solo – ausverkauft  
**Konzert Stadtharmonie**, 20 Uhr, evang. Kirche Amriswil, nur mit Anmeldung **Tipp!**

### SAMSTAG | 12.12.

**Winterstube**, 12 bis 22 Uhr, Marktplatz  
**Lindaren Volley Amriswil - Colombier Volley I**, Sporthalle Tellenfeld – abgesagt  
**Fan-Fest Comedy Duo Messer&Gabel**, Pentorama – verschoben  
**Störkultur**, 13 bis 17 Uhr, Du & Ich, Karin Ettliger, nur mit Anmeldung **Tipp!**  
**Störkultur**, 19.30 Uhr, Löwen Sommeri, Cobus, Sira & Srdjan, nur mit Anmeldung

### SONNTAG | 13.12.

**Winterstube**, 12 bis 19 Uhr, Marktplatz  
**Räuber Hotzenplotz**, Pentorama – abgesagt  
**Meisterwerke von Bach bis Glass**, 17 Uhr, Kulturforum  
**Konzert Stadtharmonie**, 17 Uhr, evang. Kirche Amriswil, nur mit Anmeldung

### MONTAG | 14.12.

**Winterstube**, 17 bis 21 Uhr, Marktplatz  
**Turnen für jedermann**, Turnhalle  
Freiestrasse – vorübergehend abgesagt

### DIENSTAG | 15.12.

**Treff 55+**, 14.30 Uhr, Heilsarmee  
**Winterstube**, 17 bis 21 Uhr, Marktplatz  
**Merry Blissmas**, Pentorama – verschoben

### MITTWOCH | 16.12.

**Winterstube**, 17 bis 21 Uhr, Marktplatz

### DONNERSTAG | 17.12.

**Wochenmarkt**, ab 8 Uhr, Marktplatz  
**Winterstube**, 17 bis 21 Uhr, Marktplatz  
**Störkultur**, 17.30 Uhr, Bistro Cartonage, Kids X Mas, nur mit Anmeldung  
**Störkultur**, 19 Uhr, Pizzeria La Locanda Bären, Alleinunterhalterikone Pippistrello, nur mit Anmeldung

### FREITAG | 18.12.

**Winterstube**, 17 bis 22 Uhr, Marktplatz  
**ABA Jahresabschlussfeier** – abgesagt

### SAMSTAG | 19.12.

**Winterstube**, 12 bis 22 Uhr, Marktplatz

# AMRISWIL LEBEN MIT KULTUR

Keeshea



## KABARETT Sarah Hakenberg

**Fr, 04. Dezember, Kulturforum – ausverkauft**  
Der Besuch von Sarah Hakenberg im Kulturforum ist bereits ausverkauft! Schon mal zum Vormerken: Am 15. Januar kommt Patti Basler mit ihrem Programm «Nachsitzen» ins Kulturforum Amriswil.

## TREFF Weihnachtsmarkt

**Sa, 05. Dezember, 10 bis 19 Uhr, Marktplatz**  
Stimmungsvoller Weihnachtsmarkt mit viel Kunsthandwerk aus der Region. Es gilt auf dem ganzen Marktplatz Maskenpflicht.

## STÖRKULTUR Lavieenrose feat. Keeshea

**Sa, 05. Dezember, 18.30 Uhr, Giusis Restaurant**  
Faszination «Haute Couture» erleben, live on Stage mit Saxophon. Bitte Plätze am Veranstaltungsort reservieren. Die Platzzahl ist beschränkt. amriswil.ch/stoerkultur

## AUSSTELLUNG Museums-Sonntag

**So, 06. Dezember, 14 bis 17 Uhr, Amriswiler Museen**  
An diesem Sonntag sind das Bohlenständehaus und das Schulmuseum bei freiem Eintritt geöffnet. Im Bohlenständehaus zeigt Erwin Dreier aus Sulgen als letzter Davoser Schlittenbauer der Schweiz sein altes Handwerk. Das Ortsmuseum bleibt coronabedingt geschlossen, die Kutschensammlung Robert Sallmann ist infolge eines Umbaus geschlossen.

## STÖRKULTUR Larissa Baumann & Band

**Do, 10. Dezember, 19.30 Uhr, Bistro Cartonage**  
Zurück in ihrer Heimat präsentiert die Musikerin ihr neues Album. Mit kulinarischer Begleitung: Suppe, Eintopf & Co. Bitte Plätze am Veranstaltungsort reservieren.

## STÖRKULTUR Keeshea solo - eine Lady und ihr Saxophon

**Fr, 11. Dezember, 19 Uhr, Wasserschloss Hagenwil**  
Das Konzert begleitet von einem weihnachtlichen Menü ist schon ausverkauft.

## STÖRKULTUR Karin Ettlinger

**Sa, 12. Dezember, 13 bis 17 Uhr, Du&Ich**  
Die Stimmkünstlerin macht den Weihnachtsbummel zum Genuss für Gross und Klein. Anmeldung erforderlich.

## STÖRKULTUR Pippi live

**Sa, 12. Dezember, 19 Uhr, Pizzeria La Locanda Bären**  
Alleinunterhalterikone Pipistrello, nur mit Anmeldung.

Alle  
Informationen  
mit Vorbehalt

### Kultursponsoren:

**zb** satz druck papier  
**ZIMMERMANN**  
8580 Sommeri · info@zimmermann-druck.ch  
Fon 071 411 16 85 · www.zimmermann-druck.ch

**ANGST**  
Malerei & Gestaltung GmbH

**STUTZ**

**Metallbautechnik**  
**Bühler AG**  
info@buehlerag.ch 071 411 12 05  
www.buehlerag.ch 8580 Amriswil

**Elektro Häuselmann AG**  
Wir bringen Licht ins Leben  
Telefon 071 410 05 11  
www.elektro-haueselmann.ch

**Schrepfer**  
Versicherungs-  
treuhand  
**Partner**

**optiker**  
**svec**

**GINKGO \* BLUMEN**

**Landi**  
AMRISWIL  
LANDI Markt Aachtal AG

**BERNINA**  
Näh-Shop Sutter  
bernina-thurgau.ch

**Warger**  
SCHREINEREI  
warger.ch

**FLEISCHMANN**  
IMMOBILIEN  
Tel. 071 626 51 51 www.fleischmann.ch

### WERBUNG

**FLEISCHMANN**  
IMMOBILIEN

**Gesucht: Älteres Einfamilienhaus**  
In Amriswil an ruhiger, familienfreundlicher Lage suchen wir für eine Familie mit drei Kleinkindern ein älteres Einfamilienhaus oder eine grössere Liegenschaft mit der Möglichkeit zur Teilvermietung. Die Liegenschaft kann renovationsbedürftig sein.  
**Keine Provisionskosten für den Verkäufer!**  
Tel. 071 525 49 01 www.fleischmann.ch

**manser24**  
HANDWERKER-SHOP

**Automower-Service**  
Die Rasensaison ist zu Ende. Deshalb empfehlen wir Ihnen einen optimalen Rundumservice für Ihren Automower, damit er im Frühling ohne Probleme vom Winterschlaf erwacht.  
**Für einen sensationellen Husqvarna Preis von CHF 188.80!** (zzgl. MwSt.)  
Der Service umfasst:  
Abholung/Überbringung bis zu 20 km gratis  
Sorgfältige Reinigung  
Neueste Software-Update  
Kontrolle aller elektronischen Bauteile (Defekte/Fehler)  
Drei neue Messer (montiert)  
Batterietest  
Funktionsprüfung mit Autocheck-Software  
Allgemeine Kontrolle

Pündtstrasse 1 | 9320 Arbon | Tel. 071 440 40 40 | Fax 071 440 40 25  
info@manserag.com | www.manserag.com | www.manser24.ch

**Kleinanzeigen Marktplatz**

Wir bieten stundenweise oder ganztags **Haushaltshilfe für Senioren/-innen**, die gerne so lang als möglich zu Hause wohnen möchten. Zwei CH-Frauen, gelernte Hauswirtschaftsangestellte/Köchin und Pflegeassistentin, SRK,  
Kontakt: **079 122 14 74** oder **alltagshilfebodensee@gmail.com**

Per sofort zu verkaufen: grosses **7-Zi-Einfamilienhaus mit Doppelgarage**, 2 Aussenplätze, Gartenlaube (Verkaufspreis: 980'000 Franken) ruhiges Wohnquartier, in Arbon, Seenähe,  
**Kontakt 079 122 14 74**  
(Besichtigung auch Sa ab 10 Uhr)

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen Fr. 20.–  
Jede weitere Zeile: Fr. 4.–  
Anzeige aufgeben: **insertate@stroebel.ch**  
071 466 70 50



### Filmprogramm

**Es ist zu deinem Besten – drei verzweifelte Väter**  
Freitag, 4. Dezember um 20.15 Uhr;  
Samstag, 12. Dezember um 20.15 Uhr  
Von Marc Rothemund | Deutsch | ab 12 | 91 Min.

**Die Kleine Laterne – Filme für neugierige Kinder**  
Samstag, 5. Dezember um 10.30 Uhr  
Erstes Thema «Zuschauer/in» | ab 4–6 | 60 Min.

**I Am Greta – Klimaaktivistin**  
Samstag, 5. Dezember um 17 Uhr  
Von N. Grossman | OV mit d/f-Untert | ab 6(12) | 102 Min.

**A Perfectly Normal Family – familiäre Verstörung**  
Samstag, 5. Dezember um 20.15 Uhr  
Von M. L. Reymann | OV mit d/f-Untert | ab 6(14) | 93 Min.

**La bonne épouse – die Hausfrauen-Lehre**  
Sonntag, 06. Dezember um 11 Uhr  
Von M. Provost | OV mit d-Untert | ab 8(14) | 110 Min.

**Der Grüffelo – und andere Monstergeschichten**  
Sonntag, 6. Dezember um 14 Uhr  
Animation mit 3 Kurzfilmen | ab 3 | 101 61 Min.

**Rita die kleine Hexe (6 Minuten)**  
**Der Grüffelo (27 Minuten)**  
**Das Grüffelokind, (27 Minuten)**

**Männer im Ring – die Landsgemeinde**  
Dienstag, 08. Dezember um 19.30 Uhr;  
Mittwoch, 16. Dezember um 19.30 Uhr  
Von Erich Langjahr | Dialekt | ab 10 | 76 Min.  
Mit einem Grusswort von Vreni Schawalder, erste Regierungsrätin im Kanton Thurgau

**Yakari – das grosse Abenteuer**  
Mittwoch, 9. Dezember um 17 Uhr;  
Sonntag, 20. Dezember um 14 Uhr  
Von T. Genkel und X. Giacometti | Deutsch | ab 6 | 83 Min.

**Suot tschël blau – unter dem Engadiner Blau**  
Mittwoch, 9. Dezember um 19.30 Uhr  
Von Ivo Zen | OV mit d/f-Untert. | ab 16 | 70 Min.  
Gesprächsmöglichkeit nach dem Film m. Ph. Bruggmann

**Beyto – der Hochzeitsflug**  
Donnerstag, 10. Dezember um 19.30 Uhr  
Von Gitta Gsell | Dialekt | ab 10 | 98 Min

**Weiter im Programm**  
Zürcher Tagebuch | 11. und 19. Dezember | 20.15 Uhr  
Die Zauberlaterne | 12. Dezember | 10.15 Uhr  
Zwei Leinwandhelden | 13. Dezember | 11 Uhr

Kino Roxy  
Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn  
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

Wir suchen Dich; bist Du aufgestellt, motiviert, selbständig und schreckst nicht vor Handarbeit zurück, bist Du genau richtig.

**Mitarbeiter Gartenbau 80%–100%**  
Melde Dich bei Raphael Keller, 078 703 06 02  
Bischofszell / Steinach

